

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

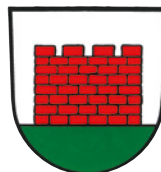


Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

49. Jahrgang

15. Dezember 2023

Nummer 50

Wauermers Weihnacht

16. Dezember
von 11-22 Uhr
beim
Heid'schen Haus



Gewerbeverein Mauer

© BASPO Fot. 06223/6900

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!
Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint mit unserer „Weihnachtsausgabe“
bereits am **Mittwoch, den 20. Dezember 2023 (KW 51)**.
Redaktionsschluss ist Montag, 18. Dezember, 10.00 Uhr.
Über diesen Zeitpunkt hinaus können keine Textbeiträge mehr angenommen werden.
Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 12. Januar 2024.
Wir bitten dringend um Beachtung!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Feststellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2022

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 07.12.2023 den Jahresabschluss 2022 mit folgenden Werten festgestellt:

1. ERGEBNISRECHNUNG	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	154.291,14 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	154.291,14 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €
1.7 Gesamtergebnis 2019 (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00 €
2. FINANZRECHNUNG	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	209.952,75 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	153.236,49 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1. und 2.2)	56.716,26 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.6 Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	56.716,26 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00 €
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo des Finanzhaushalts aus 2.7 und 2.10)	56.716,26 €
2.12. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	346,39€
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2022	10.547,26 €
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11. und 2.12)	57.062,65 €
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln 2022 (Saldo aus 2.13 und 2.14)	67.609,91 €
3. BILANZ	
3.1 Immaterielles Vermögen	- €
3.2 Sachvermögen	4.127,78 €
3.3 Finanzvermögen	68.707,41 €
3.4 Abgrenzungsvermögen	710,36 €
3.5 Gesamtbetrag der Aktivseite	73.545,55 €
3.6 Basiskapital	- €

3.7 Rücklagen	- €
3.8 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.9 Sonderposten	4.838,14 €
3.10 Rückstellungen	- €
3.11 Verbindlichkeiten	68.707,41 €
3.12 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.13 Gesamtbetrag der Passivseite	73.545,55€

Meckesheim, den 07.12.2023
Der Verbandsvorsitzende:

Marco Siesing
Marco Siesing
Bürgermeister

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes „Elsenzthal“ für das Jahr 2024

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147, 1149), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff.), zuletzt geändert durch Gesetze vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147) und vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat die Verbandsversammlung am 07.12.2023 folgenden Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	588.660,00 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	588.660,00 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00 €
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	588.080,00 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	588.080,00 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1. und 2.2)	0,00 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.6 Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00 €

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammmental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 06 5 0176/32574137	8 94 9	9 92 14 60	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	07 21/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 39 8 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862
Sozialstation Elsenzthal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:	
Freitag, 15.12.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Samstag, 16.12.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/4 12
Sonntag, 17.12.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammmental Tel. 06223/49431
Montag, 18.12.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19
Dienstag, 19.12.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
Mittwoch, 20.12.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9 72 84 00
Donnerstag, 21.12.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammmental, Tel. 062 23/951 70
Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

2.11 Veränderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo des Finanzhaushalts aus 2.7 und 2.10)	0,00 €
---	--------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 15.000 Euro festgesetzt.

§ 3

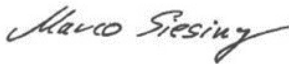
Die Aufbringung der Mittel für den Haushaltsplan erfolgt gem. § 8 der Verbandssatzung vom 08.11.2022

§ 4

Die Umlage ist mit je einem Viertel am Anfang des Vierteljahres fällig.

Meckesheim, den 07.12.2023

Der Verbandsvorsitzende:



Marco Siesing
Bürgermeister

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; **Internet:** www.tsk-bw.de

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr wird mit unserer „Weihnachtsausgabe“ bereits am Mittwoch, den 20. Dezember 2023 verteilt. Redaktionsschluss hierfür ist der Montag, 18. Dezember, 10.00 Uhr.

Über diesen Zeitpunkt hinaus können keine Textbeiträge mehr angenommen werden.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 12. Januar 2024

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Behagliches Wohnen durch Wärmeschutz

Da jeder Mensch ein anderes Empfinden hat, gibt es eigentlich keine festen Werte für die Behaglichkeit. Wesentliche Bedingungen für ein behagliches Wohnklima sind relative Luftfeuchtigkeit, Raumtemperatur und Zugerscheinungen. Im Idealfall liegt die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent. Thermische Behaglichkeit und ein Raumklima zum Wohlfühlen werden erreicht, wenn der menschliche Körper im Sommer weder ins Schwitzen noch im Winter ins Frieren gerät. Unter anderem spielen die Kleidung, die Tätigkeit und die körperliche Verfassung sowie Raumluftfeuchte und Luftgeschwindigkeit eine entscheidende Rolle. Was weniger bekannt ist, dass das subjektive Wärmeempfinden des Menschen zur Hälfte von der Raumtemperatur, zur anderen Hälfte von der Oberflächentemperatur der ihn umgebenden Flächen bestimmt wird. Diesen Effekt kennen wir, wenn wir im Winter in der Sonne sitzen. Kalte Oberflächen wie schlecht gedämmte Außenwände oder alte Fenster, werden daher als unbehaglich empfunden. Warme Oberflächen (Kachelofeneffekt) bewirken das Gegenteil, der Körper empfindet den Innenraum wärmer, als es das Thermometer anzeigt.

Ohne Verlust an thermischer Behaglichkeit lassen sich Raumlufttemperaturen senken, wenn die inneren Oberflächentemperaturen der raumumschließenden Flächen entsprechend angehoben werden. Voraussetzung hierfür ist ein verbesserter Wärmeschutz der umgebenden Bauteile wie zum Beispiel Außenwände und Fensterflächen.

Wenn man bedenkt, dass durch die Senkung der Raumlufttemperatur um 1°C während der Heizperiode bereits bis 6 Prozent Heizenergie und damit Heizkosten gespart werden können, erhält vor allem der Wärmeschutz von Außenwänden durch verbesserte Wärmedämmung eine zusätzliche Bedeutung. Da die Außenwände die größte Fläche am Gebäude ausmachen, ist hier der Effekt am größten. Durch die Wärmedämmung wird nicht nur Heizenergie gespart und der Wärmeverlust durch die Außenwände verringert. Wegen raumseitig erhöhter Oberflächentemperaturen der Außenwände können die Raumlufttemperaturen ohne Verlust an Behaglichkeit abgesenkt werden. Je nach wärmetechnischem Niveau (U-Wert) der Außenwände vor und nach einer Sanierung und je nach Anteil der Außenwandfläche an der gesamten Wandfläche eines Raumes kann eine solche Absenkung der Raumlufttemperatur nach einer Sanierung etwa 1 bis 2 Grad betragen.

Die niedrigen Oberflächentemperaturen nicht gedämmter Außenwände sind neben der eingeschränkten Behaglichkeit sehr oft die Ursache für einen eventuellen Feuchtigkeitsniederschlag (Taufwasserbildung) und die damit verbundene Schimmelbildung an den Wänden. Diese Erscheinungen treten vornehmlich in den Ecken, aber auch hinter Möbeln auf, da dort die Oberflächentemperatur besonders niedrig ist und dort kaum eine Luftzirkulation stattfindet. Mit einer fachmännisch angebrachten, richtig dimensionierten Wärmedämmung passiert das nicht.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

„Fragen Sie RNKarlo“

Rhein-Neckar-Kreis baut Online-Services weiter aus

Wer sich unlängst auf der Website des Landratsamtes www.rhein-neckar-kreis.de bewegt hat, wird sich bereits über das freundlich zwinkernde Löwengesicht gewundert haben, das einem rechts unten auf jeder Seite entgegenblickt. Das Rätsel löst sich beim Mausklick. RNKarlo, so sein Name, ist der neue KI-gestützte Chatbot des Rhein-Neckar-Kreises. Er ist bereits seit Anfang des Jahres 2023 im Einsatz, um Bürgerinnen und Bürgern dabei zu helfen, sich im „Behörden-Dschungel“ zurecht zu finden.

Wenngleich er noch im Training ist, so bietet sein breites Wissen über die Dienstleistungen des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis – vom BaFöG-Antrag bis hin zur Kfz-Zulassung – bereits eine gute Unterstützung für Ratsuchende. Davon ist auch Landrat Stefan Dallinger überzeugt: „Chatbots finden in der Bevölkerung eine immer größere Akzeptanz. Sie sind rund um die Uhr an allen Wochentagen erreichbar und ersparen so manche telefonischen Rückfragen“.

Vor allem während der Corona-Pandemie war der vom IT-Dienstleister Komm.ONE (AÖR) entwickelte Corona-Chatbot „Corey“ aus dem Informationsangebot der Behörden nicht mehr wegzudenken. Er war der Prototyp des Behörden-Bots des Rhein-Neckar-Kreises, der die gleiche technische Basis besitzt und nun passgenaue Auskünfte zu Verwaltungsangeboten, Terminen und Services liefert.

RNKarlo lernt Dank der Integration neuer Daten ständig dazu. Deshalb ist auch das Feedback der Nutzerinnen und Nutzer besonders gefragt. „Um die Auskünfte stets zu verbessern, sind sie dazu aufgefordert, die gelieferten Antworten mit einem ‚Daumen hoch‘ oder ‚Daumen runter‘ zu bewerten“, bittet die Leiterin des Büros des Landrats, Silke Hartmann. Ihr Online-Team hat den digitalen Assistenten ins Leben gerufen und füttert ihn weiterhin mit Wissen rund um das Serviceangebot des Kreises.

Der Behörden-Chatbot RNKarlo ist nur ein Baustein digitalisierter Prozesse im Landratsamt. Mit der internetbasierten Fahrzeugzulassung „i-Kfz“ können Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis ihr Fahrzeug bequem von zu Hause aus an-, ab- oder ummelden. Das spart nicht nur den Weg zur Zulassungsstelle und die Wartezeit vor Ort, sondern auch bares Geld. Denn die Kosten für die internetbasierte Zulassung wurden im Vergleich zur Anmeldung in der Zulassungsbehörde vor Ort deutlich abgesenkt.

Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Online-Verwaltungsleistungen über das Serviceportal des Landes, www.service-bw.de, zur Verfügung – vom Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis über die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bis hin zur Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis. Mittlerweile können fast 80 Leistungen online beantragt werden.

Das Angebot wird von den Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Digitalisierung des Rhein-Neckar-Kreises ständig weiter ausgebaut. Erforderlich ist für die Nutzung ein kostenloses Service-Konto, das man sich im Prozess der Antragstellung oder direkt im Landesportal www.service-bw.de anlegen kann.

Weitere Informationen zum Chatbot RNKarlo:
www.rhein-neckar-kreis.de/rnkarlo

Weitere Informationen zur Online-Kfz-Zulassung:
www.rhein-neckar-kreis.de/ikfz

Alle Online-Verwaltungsleistungen im Überblick:
www.rhein-neckar-kreis.de/onlinedienste

Das Veterinär- und Verbraucherschutz informiert:

Stichtagsmeldung für Schweine-, Ziegen- und Schafbestände 2024

Das Veterinär- und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises weist auf die jährliche Stichtagsmeldung für Schweine-, Ziegen- und Schafbestände hin, die nach § 26 Abs. 3 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) vorgeschrieben ist. Hiernach haben Tierhalterinnen und Tierhalter der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle bis zum 15. Januar eines jeden Jahres die Anzahl der jeweils am 1. Januar (Stichtag) im Bestand vorhandenen Schweine, Schafe und Ziegen anzuzeigen.

Tierhalter im Rhein-Neckar-Kreis haben die Meldungen unter Angabe ihrer Tierhalter-Registriernummer an die für Baden-Württemberg beauftragte Stelle, den LKV Baden-Württemberg, durchzuführen. Als Meldewege können kostenpflichtige Meldekarten oder die kostenlose Online-Meldung in der HITier-Datenbank unter www.hitier.de genutzt werden. Meldekarten oder eine PIN für die Online-Stichtagsmeldung erhalten Tierhalter direkt beim LKV Baden-Württemberg.

Auf der Internetseite www.lkvbw.de sind unter der Rubrik Tierkennzeichnung / Schafe und Ziegen bzw. Schweine weitere Informationen abrufbar.

Bei Rückfragen steht das Veterinär- und Verbraucherschutz- unter Tel. 06221 522-4265 oder veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de gerne zur Verfügung.

Deutscher Fahrradpreis 2024 ausgeschrieben

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 10. Januar 2024

Ab sofort können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Unternehmen und öffentliche sowie private Institutionen um den Deutschen Fahrradpreis 2024 bewerben. Der Preis wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS), dem Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) und dem Verbund Service und Fahrrad e.V. (VSF) vergeben. Er zeichnet jährlich innovative Beispiele zur Förderung des Radverkehrs im Alltag, auf dem Weg zur Schule, zum Einkauf, zur Arbeit oder in der Freizeit aus.

Der Deutsche Fahrradpreis wird erstmals in drei Kategorien – Infrastruktur, Service und Kommunikation und Ehrenamt – für Konzepte, bauliche Maßnahmen, Dienstleistungen, Veranstaltungen, technische Innovationen sowie für Service- und Kommunikationsleistungen vergeben. Erkennbares Ziel der eingereichten Projekte und Maßnahmen sollte sein, einen gesellschaftlichen Mehrwert für besseren Radverkehr zu schaffen. Bewerbungen können online eingereicht werden unter <https://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/wettbewerb>.

Einsendeschluss ist der 10. Januar 2024, 15 Uhr. Aus allen Einsendungen vergibt eine Fachjury für jede Preiskategorie die Plätze eins bis drei.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/der-fahrradpreis>.

Termine & Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blutspende zwischen den Jahren ist unverzichtbar

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die trotz der andauernden Erkältungswelle fit und gesund sind, sich zwischen den Jahren einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Blut spenden ist unverzichtbar und die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 27.12.2023 von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Auwiesenhalle, Schulstr. 19, 74909 MECKESHEIM

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter:
www.blutspende.de/termine

Versorgung über den Jahreswechsel sicherstellen. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

„Damit es zwischen den Jahren nicht eng wird, bitten wir diejenigen, die den Herbst-Schnupfen schon hinter sich haben, oder gänzlich davon verschont geblieben sind: Bitte reservieren Sie sich einen Termin zu Blutspende. Blutspenden sind für die Versorgung der Patient*innen unverzichtbar“, betont Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 18.12.2023 bis 05.01.2024 eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Sonstiges

10jähriges Jubiläum der Volksbank Neckartal-Stiftung

Die Volksbank Neckartal-Stiftung feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und die Städte und Gemeinden in der Region erhalten die Geschenke. Bei der Jubiläumsfeier wurden den Abgeordneten, Bürgermeistern und Ortsvorstehern in der Wiesenbacher Kulturscheune die Geschenke präsentiert: Jede Stadt bzw. Gemeinde und deren Ortsteile erhalten ein Waldsofa. Die Relaxliegen werden exklusiv in den Werkstätten der Johannes-Diakonie gefertigt – nachhaltig, aus der Region und für die Region. Ab Frühjahr 2024 werden die Liegen an bevorzugten Wald-, Rad- und Wanderwegen einen Platz finden.

Bei der Jubiläumsfeier blickte Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ekkehard Saueressig auf die vergangenen 10 Jahre zurück. Seit der Gründung im Jahr 2013 engagiert sich die Volksbank Neckartal-Stiftung vielseitig. Es wurden beispielsweise 10 Defibrillatoren, 3 VW-Ups, 3 Bürgerbusse und 9 E-bike Ladestationen übergeben.

Ebenso wurden Schulen, Kirchengemeinden und Feuerwehren unterstützt und auch die Kultur profitiert vom Engagement der Stiftung. Landrat Dr. Achim Brötel würdigte in seinen Grußworten das Handeln und die außergewöhnliche Bilanz der Volksbank Neckartal-Stiftung.



Als ebenso 1. Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald berichtete er von der strategischen Partnerschaft von Stiftung und Naturpark sowie deren wertvoller Unterstützung. Im weiteren Verlauf stellte Vorstand Dr. Achim Himmelmann die Aktion „Kinder in unserer Region“ sowie die entsprechenden Spendenempfänger vor. Heini Rumetsch berichtete für die NABU-Gruppe Eberbach von der gemeinsamen Helping-Hands-Aktion auf dem Eberbacher Breitenstein. Dafür spendete die Volksbank Neckartal-Stiftung 130 Streuobstbäume.

Diese wurden im November von 20 Mitarbeitenden der Volksbank unter Anleitung der NABU-Gruppe Eberbach und mit Unterstützung des Naturparks Neckartal-Odenwald gepflanzt.

Vorstand Daniel Mohr gab abschließend einen Ausblick in die Zukunft der Volksbank Neckartal-Stiftung und bedankte sich bei allen für das gute und wichtige Netzwerk sowie für das gemeinsame Engagement für unsere Region.



Fahrplanbuch für RNN und VRN wird gedruckt

Das Spenden- & Auflagenziel zum Gesamtfahrplan RNN/VRN 2024 wurde kürzlich erreicht. Damit kann der Druck des Fahrplanbuches nun finanziert werden. Bis 31.12. werden weitere Vorbestellungen und Spenden entgegengenommen, danach wird das Buch gedruckt.

Wer mehr als 100€ spendet, wird namentlich im Buch gewürdigt. Bestellungen können über www.t1p.de/gesamtfahrplan oder **01577 9217391**, Spenden an PROBAHN Baden-Württemberg e.V. – DE16 6619 0000 0029 2428 95 – Stichwort „Fahrplanbuch“ getätigt werden.

→ Kleine Menschen brauchen große Herzen wie deins
#wirsuchendich



Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Wir suchen Sie als Pädagogische Mitarbeiter/in (m/w/d) für unsere Eingliederungshilfe im Kath. Kindergarten St. Franziskus Lobenfeld mit 25,00 Wochenstunden

Die Aufgaben

- Betreuung und Förderung der Kinder gemeinsam mit Kollegen*innen und Eltern
- Sicherstellung des Bildungs- und Erziehungsauftrages auf Grundlage unseres christlichen Profils und Organisation aller damit verbundenen Abläufe und Prozesse
- Ausgestaltung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Einrichtung
- Vertretung der Einrichtung nach außen und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in oder Kinderpfleger*in
- die Identifikation mit den Zielen der Katholischen Kirche
- Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Selbständigkeit und Eigenständigkeit
- eine kreative und offene Art

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle mit attraktiver Bezahlung nach Tarif inkl. Sonderzahlungen und regelmäßigen Tarifierhöhungen mit vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten im Anschluss
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein Jobrad und Zuschüsse zum Jobticket
- umfassende Einarbeitung
- die Chance, dich permanent weiter zu qualifizieren
- flexible Arbeitszeiten
- ein gutes Wissens- und Qualitätsmanagement sowie ein Team, das Dich in Deiner Aufgabe unterstützt
- betriebliche Altersversorgung und weitere zusätzliche Sozialleistungen
- viele Einkaufsvorteile durch Corporate Benefits
- ein abwechslungsreiches Gesundheitsmanagement
- die Möglichkeit, Arbeit und Privatleben in eine gute Balance zu bringen

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage www.vst-obrigheim/karriere.de

Ihre Fragen beantworten wir auch gerne persönlich (0 62 61 / 97 19 35) oder per Mail an amelie.blaschek@vst-obrigheim.de



Immer informiert sein.
Folgt uns unter [vst_obrigheim](https://www.instagram.com/vst_obrigheim)



- TOP 7 Landessanierungsprogramm
hier: Vorstellung der Ergebnisse einer Vorbefragung durch Studierende der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl
- TOP 8 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2024
- TOP 9 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
- TOP 10 Baugesuch
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Anbaus, Doppelgarage, Pool sowie diversen baulichen Änderungen, Flst.Nr. 6578, Ringstraße 24
- TOP 11 Bekanntgaben
- TOP 12 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 11. Dezember 2023

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr wird mit unserer „Weihnachtsausgabe“ bereits am Mittwoch, den 20. Dezember 2023 verteilt. Redaktionsschluss hierfür ist der Montag, 18. Dezember, 10.00 Uhr.

Über diesen Zeitpunkt hinaus können keine Textbeiträge mehr angenommen werden.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 12. Januar 2024

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag 

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19. Dezember 2023
Sitzungszurzeit: 19.30 Uhr
Sitzungsort: Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)
Treffpunkt: Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.11.2023
- TOP 3 Blutspenderehrung
- TOP 4 Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg
- TOP 5 Ersatzneubau Schwarzbach-Steg
hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauvarianten, sowie Vorstellung der weiteren Vorgehensweise
- TOP 6 Freiwillige kommunale Wärmeplanung
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistung an die Syna GmbH aus Bammental

25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst

Mit großer Freude konnte Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle die langjährigen Mitarbeiterinnen Frau Gabriele Selg und Frau Kathrin Maslowski der Kindertagesstätte „die Holzwürmer“ für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst ehren. Die stellvertretende Leiterin Frau Maslowski und Frau Selg arbeiten seit dem 13.10.2008 bzw. 01.09.2013 in der Kindertagesstätte. Die Gemeinde Eschelbronn spricht den beiden Beschäftigten für ihre Treue und Verdienste Dank und Anerkennung aus. Die Ehrung ist mit einem kleinen Präsent der Gemeinde und einem zusätzlichen Tag Erholungsurlaub verbunden.



Nikoläuse für die Beschäftigten der Gemeinde Eschelbronn

Der Nikolaustag wurde im Schreinerdorf Eschelbronn zum Anlass genommen, sich bei allen Beschäftigten für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023 zu bedanken.

Die kleinen Präsente wurden persönlich von Bürgermeister Siesing und Hauptamtsleiter Bürkle an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung verteilt. Neben einem Schokoladennikolaus gab es ein persönliches Grußwort des Bürgermeisters.



Durchführung von Drückjagden auf Eschelbronner Gemarkung

Am Samstag, den 16.12.2023 findet die jährliche, Revierübergreifende Drückjagd, in den Jagdrevieren Eschelbronn und Neidenstein links der Schwarzbach von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr, sowie am Sonntag, den 17.12.2023 zwischen Meckesheim und Eschelbronn ganztägig statt.

Die Bevölkerung wird gebeten an diesen Tagen zu der genannten Uhrzeit den Wald nicht zu betreten bzw. sich auf den Hauptwegen zu halten sowie Brennholzaktivitäten im Wald für diesen Tag auszusetzen.

Die Waldwege, Zufahrtsstraßen, sowie die Alte Meckesheimer Straße sind an diesen Tagen gut erkennbar, mit dem Hinweis auf Drückjagd abgesperrt.

Adventssingen 2023

Zum diesjährigen traditionellen Adventssingen werden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger am

Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr auf dem Marktplatz

herzlich eingeladen.

Rainer Heilmann vom Heimat- und Verkehrsverein führt durch das Programm und Bürgermeister Marco Siesing wird mit der Weihnachtsansprache Grüße an die Bevölkerung richten.

Es werden dabei in diesem Jahr der Musikverein, der Männerchor und der Frauenchor „Vocalis“ des Gesangvereins „Lyra“, der evan-

gelische Posaunenchor, der Schulchor der Schlosswiesenschule, sowie auch der Weihnachts-Projektchor mitwirken, der sich vor einigen Wochen wieder zusammengefunden hat.

Mit ihren weihnachtlichen Liedern und Musikstücken werden die teilnehmenden Chöre schnell wieder eine festliche Stimmung auf dem Marktplatz verbreiten.

Programm:

- Posaunenchor ev. Kirchengemeinde
- Schlosswiesenchor
- Musikverein
- Frauenchor Vocalis
- Posaunenchor ev. Kirchengemeinde
- Männerchor Lyra
- Musikverein
- Projektchor
- Gemeinsames Lied aller Chöre
- Abschlusslied „Oh du fröhliche“

Die Chöre treffen sich zum Einsingen zu folgenden Zeiten:

- 16.15-16.30 Projektchor, ev. Kirche
- 16.30-16.45 Frauenchor Vocalis, ev. Kirche
- 16.30-16.45 Männerchor Lyra, Saal Feuerwehrgerätehaus
- 16.45-17.00 Alle Chöre, Saal Feuerwehrgerätehaus

Die jeweiligen Chorleiter bitten um Pünktlichkeit.



Ein feierlicher Jahresabschluss wird wieder das Adventssingen auf dem Marktplatz sein

Bei Glühwein, einigen anderen Getränken, heißen Würsten und Waffeln besteht anschließend die Gelegenheit, noch etwas zusammen zu bleiben und Weihnachtsgrüße auszutauschen.

Die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein und den teilnehmenden singenden und musizierenden Chören freuen sich auf einen guten Besuch.

Wir weisen darauf hin, dass an diesem Tag die Parkplätze hinter dem Rathaus, vor der Firma Eckel und auf dem Dorfplatz nicht nutzbar sind. Der Marktplatz, sowie die Einfahrt in die Schloßstraße sind für den Verkehr von 15.00-23.00Uhr komplett gesperrt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Weihnachtszeit ist auch Urlaubszeit...

...auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In der Zeit **vom 27.12.-29.12.2023** bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Zwischen den Feiertagen kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht anwesend sind.

An den Feiertagen, in dringenden Fällen (Sterbefall), wenden Sie sich bitte an Tel. 0171-5356576.



Einführung in die Gitarrenwelt für junge Leute

Mit Spaß in kleinen Gruppen zunächst einfache Melodien auf der Gitarre spielen lernen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns ab 15. Januar 2024 jeweils von 15.45 bis 16.30 Uhr, in der Schlosswiesenschule. Folgekurse sind möglich.

Geschenkgutscheine, Auskunft und Anmeldung unter der Tel.-Nr. 41334

*Eine frohe Weihnachtszeit wünscht
I. Barbara Sittig-Blaesus*



Foto: Pixabay

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2024**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen.

Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, - Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de.

Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2024**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 109 Schüler*innen unsere Schule – davon 47 Ganztags Schüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lernängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- ... dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- ... dass du selbstständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- ... dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- ... dass du offen und kontaktfähig bist.
- ... dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- ... dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- ... dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweigtagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff:

„Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.





Für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen betreut. Wir arbeiten im Kindergartenbereich nach dem „Offenen“ pädagogischen Konzept und in der Krippe nach dem „Situationsorientierten Ansatz mit Bildungsräumen“. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG
- Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Das dürfen Sie erwarten:

- Unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert und sehr guter Verkehrsanbindung
- BIKE-Leasing über den Arbeitgeber
- Vergütung nach TVöD SuE inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und eine außertarifliche Zulage
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa. 16.12.2023	Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn	Kameradschaftsabend	Feuerwehrgerätehaus
So. 17.12.2023	Gemeinde/Vereine	Adventsingen	Marktplatz

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
21.	22.	14./30.!	18.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
21.	12./28.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt



Energiespartipp: Behagliches Wohnen durch Wärmeschutz

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Da jeder Mensch ein anderes Empfinden hat, gibt es eigentlich keine festen Werte für die Behaglichkeit. Wesentliche Bedingungen für ein behagliches Wohnklima sind relative Luftfeuchtigkeit, Raumtemperatur und Zegerscheinungen. Im Idealfall liegt die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent. Thermische Behaglichkeit und ein Raumklima zum Wohlfühlen werden erreicht, wenn der menschliche Körper im Sommer weder ins Schwitzen noch im Winter ins Frieren gerät. Unter anderem spielen die Kleidung, die Tätigkeit und die körperliche Verfassung sowie Raumluftfeuchte und Luftgeschwindigkeit eine entscheidende Rolle.

Was weniger bekannt ist, dass das subjektive Wärmeempfinden des Menschen zur Hälfte von der Raumtemperatur, zur anderen Hälfte von der Oberflächentemperatur der ihn umgebenden Flächen bestimmt wird. Diesen Effekt kennen wir, wenn wir im Winter in der Sonne sitzen. Kalte Oberflächen wie schlecht gedämmte Außenwände oder alte Fenster, werden daher als unbehaglich empfunden. Warme Oberflächen (Kachelofeneffekt) bewirken das Gegenteil, der Körper empfindet den Innenraum wärmer, als es das Thermometer anzeigt.

Ohne Verlust an thermischer Behaglichkeit lassen sich Raumlufttemperaturen senken, wenn die inneren Oberflächentemperaturen der raumumschließenden Flächen entsprechend angehoben werden. Voraussetzung hierfür ist ein verbesserter Wärmeschutz der umgebenden Bauteile wie zum Beispiel Außenwände und Fensterflächen.

Wenn man bedenkt, dass durch die Senkung der Raumlufttemperatur um 1°C während der Heizperiode bereits bis 6 Prozent Heizenergie und damit Heizkosten gespart werden können, erhält vor allem der Wärmeschutz von Außenwänden durch verbesserte Wärmedämmung eine zusätzliche Bedeutung. Da die Außenwände die größte Fläche am Gebäude ausmachen, ist hier der Effekt am größten. Durch die Wärmedämmung wird nicht nur Heizenergie gespart und der Wärmeverlust durch die Außenwände verringert. Wegen raumseitig erhöhter Oberflächentemperaturen der Außenwände können die Raumlufttemperaturen ohne Verlust an Behaglichkeit abgesenkt werden. Je nach wärmetechnischem Niveau (U-Wert) der Außenwände vor und nach einer Sanierung und je nach Anteil der Außenwandfläche an der gesamten Wandfläche eines Raumes kann eine solche Absenkung der Raumlufttemperatur nach einer Sanierung etwa 1 bis 2 Grad betragen.

Die niedrigen Oberflächentemperaturen nicht gedämmter Außenwände sind neben der eingeschränkten Behaglichkeit sehr oft die Ursache für einen eventuellen Feuchtigkeitsniederschlag (Taufwasserbildung) und die damit verbundene Schimmelbildung an den Wänden. Diese Erscheinungen treten vornehmlich in den Ecken, aber auch hinter Möbeln auf, da dort die Oberflächentemperatur besonders niedrig ist und dort kaum eine Luftzirkulation stattfindet. Mit einer fachmännisch angebrachten, richtig dimensionierten Wärmedämmung passiert das nicht.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Sonstiges



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der 01.01.2024.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Hühner

Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Aus dem Geschäftsleben

Deutsche Post 

Neue Öffnungszeiten der Post ab sofort!

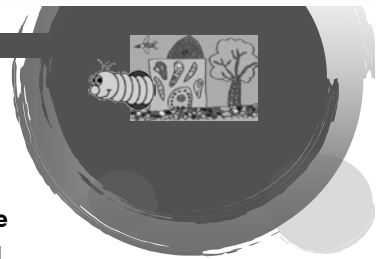
Mo. - Mi.	9.00 - 12.00Uhr
Do. + Fr.	14.30 - 17.30Uhr
Sa.	9.00 - 12.00Uhr

Neues von „Den Holzwürmern“

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Nikolausaktionstag

Ein gemeinsames Nikolausfrühstück in der Bibergruppe



Pünktlich um 08:00Uhr trafen alle Kinder mit je einem Elternteil bei uns in der Bibergruppe ein. Bei Kerzenschein und Liedergesang haben wir uns in einem ungewohnt großen Morgenkreis begrüßt. Dabei durften natürlich Nikolauslieder nicht fehlen. Der Nikolaus selbst, ließ noch auf sich warten. Danach konnten sich alle an einem reich gedeckten Nikolausbuffet bedienen. Ein großer Dank geht dabei an alle Familien der Bibergruppe für die beigesteuerten

Leckereien sowie an Frau Klat, die uns noch einige kalte Platten und eine leckere Gemüsesuppe zum Mittagessen vorbeigebracht hat. An diesem kurzweiligen Vormittag haben die Eltern mit ihren Kindern Tannenbaumschmuck gestaltet. Zum Abschlusskreis hat uns dann doch noch der Nikolaus einen Besuch abgestattet. Laut hat es an unserer Gruppentür geklopft, aber kein Nikolaus war zu sehen. Nur ein großer Sack stand vor der Tür und der Nikolaus hatte seine Mütze bei uns verloren. Jedes Kind konnte sich einen Hefe - Nikolaus aus dem Sack nehmen. Insgesamt waren sich alle darüber einig, dass der Vormittag für alle ein schönes Erlebnis war.

Nikolausaktionstag im Haupthaus der Kita „Die Holzwürmer“

Es waren Eltern oder Großeltern zu einem gemeinsamen Nikolausaktionstag eingeladen.

Von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr fanden in den verschiedenen Bildungsräumen besondere Aktionen rund um die Weihnachtszeit statt. Es wurde Kasperle Theater vorgeführt, eine Wintergeschichte mit dem Kamishibai erzählt und im Flur wurden Weihnachtskugeln sortiert. Sportlich war es beim Nikolausturnen, in der Weihnachtswerkstatt wurde kräftig gesägt und gebohrt und viele weitere schöne Weihnachtsbasteleien hergestellt.



Im Kinderrestaurant gab es für die Kinder viele Leckereien, es duftete nach frisch Gebackenem und Bratapfelduft zog durch die Räume. Gemeinsam mit Eltern und Großeltern wurde in geselliger Atmosphäre geschlemmt. Dank unserer Caterin gab es für alle eine leckere Mittagsmahlzeit mit Fingerfood für Kinder und Besucher.

Das Highlight des Vormittags war der Besuch des Heiligen Nikolaus. Unter der festlich geschmückten Tanne am Eingang der Kindertagesstätte, konnten die Kinder ihre Weihnachtswünsche dem Nikolaus übergeben.

Als Überraschung gab es einen gebackenen Nikolaus und einen Schokololli.

Wir bedanken uns insbesondere sehr bei unserem Nikolaus, bei unseren Sponsoren, dem Elternbeirat, dem Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn e.V., den Erzieherinnen für die guten Ideen und allen Helfern, die uns unterstützt haben.

*Einen schönen 3.Advent
wünscht Ihnen die Einrichtungsleitung Jeannette Range und
das Team der Kita „Die Holzwürmer“.*



Anfang 2024 werden Tombola Gegenstände bei unseren Mitgliedern gesammelt. Wäre toll wenn wir eine schöne Tombola mit vielen Gegenständen zusammenbekommen könnten und bedanken uns bereits jetzt schon.

Auch zu Beginn 2024 wird die Erneuerung der Küche im oberen Bereich des Clubhauses in Angriff genommen. Hier sind wieder gerne viele Helfer gesehen.

Gratulation an :

Heino Wallenwein

zur erfolgreichen Teilnahme am Prüfungslehrgang zur Trainer C-Lizenz beim Badischen Fußballverband. **Super Heino**

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TB Pforzheim	-	wA-Jugend	36:27
HG Ofter/Schw 2	-	mE-Jugend	75:27
HSG Bergstr.	-	wB-Jugend	20:15
HC MA-Vogel	-	wD-Jugend	(verlegt)
HC MA-Vogel	-	SG Herren 1	18:20
SG MTG/PSV MA	-	mD-Jugend	10:20
TSV Viernheim	-	SG Damen 1	28:22

Berichte:

Grundschulaktionstag des DHB am 07.12.2023 in Eschelbronn:

Nicole Schoch durfte hierzu Frau Diener und 20 interessierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 der Eschelbronner Schlosswiesenschule begrüßen. Gemeinsam mit Leonie Merkel und Andreas Wagner galt es in 3 Gruppen an 5 Stationen das handballerische Talent zu testen. Die Übungen mussten in einer bestimmten Zeit oder mit einer gewissen Anzahl an Versuchen bestritten werden. Vom Werfen & Fangen über Laufen, Zielwerfen und Pellen bis hin zum Hochwerfen & Fangen war alles dabei. Alle zeigte Engagement und lieferten sehr ordentliche bis sehr gute Ergebnisse ab. Am Ende gab es für alle den „Hanniball-Pass“ und ein paar Leckereien - unter anderem vom Nikolaus, der extra nochmal in der Sporthalle vorbeischaute. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen, euch mittwochs um 16 Uhr im Training begrüßen zu dürfen.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Vergangenes Wochenende sind sämtliche Spiele der Kreisliga abgesetzt worden. Somit ist jetzt erst mal Pause bis zum kommenden Jahr.

Im Februar sind die ersten Spiele wieder angesetzt - wir werden informieren und siehe Homepage



einfach scannen

Jetzt kann man sich in aller Ruhe auf Weihnachten und den Jahreswechsel vorbereiten.

Natürlich auch auf die FC Winterfeier am 13.01.2024 ab 19 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FC recht herzlich eingeladen. Natürlich auch alle anderen



mD: SG MTG/PSV Mannheim - SG Schwarzbachtal 10:20 (5:11)

Am Sonntag spielten wir gegen die SG MTG/PSV Mannheim, gegen die wir vor 3 Wochen erst deutlich gewinnen konnten. Die Jungs begannen das Spiel sehr engagiert, doch leider traf man zu Beginn gleich dreimal hintereinander nur den Pfosten oder die Latte. Das Team stand in der Abwehr sehr gut und im Angriff traf man nun auch mal ins Tor und kam über 0:5 zu einer deutlichen 2:9 Führung nach bereits 12 Minuten. In der nun folgenden Auszeit der Heimmannschaft gaben wir Trainer die Vorgabe nun auf Konter und Einzelaktionen zu verzichten und das Stoßen in die Lücken wieder zu üben. Dies klappte zwar wieder einmal nicht ganz so gut, man sah jedoch wieder einige Fortschritte. In der Pause (5:11) wurden nochmals Tipps gegeben, die Vorgabe wurde jedoch nicht verändert. Alles in allem war der Sieg auch in der Höhe verdient und es konnten sich fast alle als Torschützen eintragen. Durch diesen Sieg konnte man die Tabellenspitze erklimmen und nun erwartet man am Sonntag in der Auwiesenhalle den direkten Verfolger. Jungs super gemacht, und jetzt am Sonntag, im letzten Spiel des Jahres nochmals richtig Gas geben.

Für die SG im Einsatz:

Tim Epp 1/1, Niklas Helm 1, Jakob Emmerling 3, David Behringer 5, Leon Schmitt 2, Raphael Seib 4, Liam Abad Fernandez 3, Elias Ehhalt 1, Samir Marlon Huskic.

WINTERFEIER

FC 1920 ESCHELBRONN

Samstag, 13.01.2024

ab 19:00 Uhr

Kultur- und Sporthalle
Eschelbronn

abwechslungsreiches Programm

Tombola

ab 22:00 Uhr FC-Bar

HC MA-Vogelstang - SG Herren 1 18:22 (12:12)

Nach dem miserablen Auftritt in Bammental wollte man dringend eine Reaktion zeigen und wieder auf Kurs kommen. Doch erneut wurde der Start verschlafen und man musste gleich zwei schnelle Gegentore in Kauf nehmen. Nun wachte man aber auf und erkämpfte sich nach 7 Minuten eine 4:2 Führung. Eine frühe rote Karte seitens des Gegners sorgte jedoch nicht für den Bruch im Spiel von Vogelstang und man gab die Führung wieder durch zahlreiche Ballverluste und vergebene Chancen aus der Hand. Der Rückstand stieg bis auf 4 Tore an, doch man kämpfte sich erneut heran (12:12 zur HZ). In der 2. Hälfte präsentierte sich vor allem die eigene Defensive so gefestigt wie schon lange nicht mehr, wodurch man nur 1 Gegentor in den ersten 17 Minuten zuließ (13:18). Doch die vorzeitige Entscheidung konnte aufgrund erneuter Konzentrationschwächen im Abschluss nicht herbeigeführt werden. Unter anderem vier verworfene 7-Meter sorgten dafür, dass Vogelstang bis auf 3 Tore aufschließen konnte. Aber selbst eine äußerst harte rote Karte gegen unseren Torwart, konnte den Auswärtssieg nicht mehr ins Wanken bringen. Somit konnte ein schlussendlich verdienter 18:22 Sieg nach Hause geschaukelt werden, welcher uns hoffentlich wieder in die Erfolgsspur gebracht hat.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen, Philipp Grab (beide Tor), Torben Mayer, Michl Ganzer (2), Philipp Thelen, Dominick Steiß (4), Niklas Ruhl, Falk Dörzbach (1), Mark Kreß (1), Jonas Ruhl (8), Jakob Götzmann (3), Aaron Emmerling (3).

Vorschau:**16.12.2023:****Heimspieltag in Eschelbronn:**

12.00	wE-Jugend	-	TSG Wiesloch 2
13.15	wD-Jugend	-	ASG WaSa
14.45	wB-Jugend	-	KuSG Leimen
16.30	SG Herren 2	-	TV Sinsheim 2
18.30	SG Damen 1	-	TV Sinsheim 2

17.12.2023:

16.30	HG Saase	-	ASG mJC BaNeSch
-------	----------	---	-----------------

Heimspieltag in Meckesheim:

11.30	mE-Jugend	-	ASG Sins/Stein
13.00	wC-Jugend	-	TSG Wiesloch
14.45	wA-Jugend	-	TV Bammental
16.45	mD-Jugend	-	SG Vogel/Käfer
18.30	SG Herren 1	-	TVG Großsachs 3



Außerdem bietet die weibliche A-Jugend Crêpes und andere Leckereien an.

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

**Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V. 6.RWK GK Zentralfeuer**

Reichartshausen-Eschelbronn 984:1038 (J.Irro 376, M.Schick 359, B.Köplinger 303, a.k.U.Haffner 206)

Endtabelle Gruppe C : Stebbach II 6438, Helmstadt II 6393, Eschelbronn 6132, Reichartshausen 4879.

Gesamtendtabelle: 1.Zuzenhausen 6575, 2.Stebbach I 6481, 3.Neckarbischofsheim 6467, 10.Eschelbronn 6132, 23 Teilnehmer.

Gesamteinzelschützen: 1.Jürgen Irro 2265, 2.Ch.Schneider Zuzenhausen 2255, 3.F.Traxel Sinsheim 2206.

7.RWK Luftpistole Auflage in Waibstadt, 2.H.Wagenblaß 309,8, 9.P.Hoffmann 300,1.

Endtabelle: 1. B.Hartmann Eschelbach 2151,4, 2.Heinrich Wagenblaß 2142, 3. G.Häuselmann Eschelbach 2125,2, 19.Peter Hoffmann 2027,2 26 Teilnehmer.

8.RWK LG Auflage in Eschelbach 24.Shirley Szobotka 308,4, 32.Peter Hoffmann 302,6.

Endtabelle Einzel: 1.W.Brenneisen Reihen 2516,9, 26. S.Szobotka 2448,4, 31. P.Hoffmann 2396,3 52 Teiln.

Liga RWK KO LP Helmstadt-Eschelbronn 2:3 (H.Wagenblaß 362-356, F.Arnoldt 337-338, U.Butschbacher 335-325, J.Irro 348-332, J.Eisenbeis 213-324).

Liga RWK Kreisklasse A LG Eschelbronn -Adersbach 2:1 (J.Eisenbeis 343-351, H.Wagenblaß 348-336, J.Gorzitza 317-296.

Ergebnisse Vereinspokalschießen und Königschießen KK Liegend 10 Schuss :1.Heinrich Wagenblaß 97 R., 2.Jürgen Eisenbeis 93, 3.Steffen Arnold 92.

30 Schuss: 1.H.Wagenblaß 289, 2.St.Arnold 284, 3.J.Eisenbeis 273. Revolverpokal: 1.Michael schick 138 R., 2.Jürgen Irro 124, 3.Seffen Völpel 122.

GK Dienstpistolenpokal: 1.J.Irro 186, 2.Volker Kasper 171, 3.M.Schick 158

Alterspokal Auflage: 1.Peter Hoffmann 6 Teiler, 2.Shirley Szobotka 13 T., 3, H.Wagenblaß 38 T.

Schützenkönig 2023 Steffen Arnold, 1. Ritter Eric Habath, 2.Ritter Florian Arnoldt



Gewinner Pokalschießen und Schützenkönigschießen

**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Ziergarten im Dezember

Schutz vor Frost & Schnee - Gartenteich - Rasenpflege im Winter - Pflanzenschutzmaßnahmen im Winterlager von Kübelpflanzen - Schnittmaßnahmen - Winterblüher - Vogelfütterung



Die Christrose (Helleborus niger) blüht den ganzen Winter durch.

© Wolfgang Roth

Rasen

Der **Zierrasen** wird so lange gemäht, wie er wächst. Die Gräser sollen mit einer Länge von etwa 4 cm in die Winterpause gehen. Falls noch Reste vom Herbstlaub auf dem Rasen liegen harkt es ab, damit das Gras nicht erstickt. Der Rasen braucht im Winter Ruhe, denn das Betreten verursacht Schäden: Mit jedem Schritt verdichtet sich der feuchte Boden etwas mehr und unter dem Druck der Schuhsohlen zerbrechen bei Frost die Blattzellen. Auch als Lagerfläche für geräumten Schnee ist der Rasen ungeeignet, denn die Gräser würden unter Lichtmangel leiden oder gar an der Last ersticken.

Frostschutz

Starker Frost, besonders gefährlich bei Sonnenschein, und scharfer Wind bei fehlendem Schnee können große Schäden verursachen. Oft reicht ein Schutz aus Nadelholzreisig in Bodennähe aus. Noch wirkungsvoller sind Schilf- oder Reetmatten. Am sichersten überwintern Büsche rundum eingepackt in trockenem Falllaub. Damit es nicht wegweht, umgibt man den Busch mit einer Röhre aus Maschendraht.

Rosen sind generell winterfest, aber empfindliche Sorten können durch kalten, trockenen Wind oder durch Sonnenschein bei starkem Frost Schaden nehmen. Ein Schutz aus Nadelholzzweigen oder Jute tut den Pflanzen gut. Nützlich ist auch das Abdecken des Wurzelbereichs mit Komposterde, Laub oder Reisig. Dadurch kann der Frost nicht so tief in die Erde dringen und die Feuchtigkeit wird im Boden gehalten.

Nadelbäume und andere **wintergrüne Pflanzen** können im Winter vertrocknen. Denn auch bei Frost verdunsten die Nadeln oder Blätter Wasser, ohne dass die Wurzeln im gefrorenen Boden Nachschub besorgen können. Daher ist es notwendig, diese Pflanzen in frostfreien Perioden zu wässern.

Um einen Kälteschutz für **Stauden**, die im Herbst einziehen, müssen wir uns nicht kümmern. Ihnen sind die eingetrockneten oberirdischen Pflanzenteile Schutz genug. Deshalb dürfen diese Staudenreste auch nicht vor dem Ende des Winters abgeräumt werden. Auch deshalb nicht, weil sie von vielen Insekten als Winterquartier genutzt werden und zusätzlich für ein milderes Mikroklima im Blumenbeet sorgen. Außerdem sehen die trockenen Samen- und Blütenstände auch im Winter hübsch aus, besonders wenn sie Schneemützen tragen oder mit glitzerndem Raureif überzogen sind.

Pflanzenschutz

Kübelpflanzen, die im kühlen Raum überwintern, sind genügsam und brauchen keinen Dünger und nur wenig Wasser. Kontrolliert aber häufig auf **Schädlingsbefall**. Weiße Fliege, Thrips und Rote Spinne sind leicht zu übersehen, denn sie halten sich gerne auf den Blattunterseiten auf. Weiße Fliegen mögen die Farbe Gelb und lassen sich mit beleimten Gelbtafeln fangen. Thripse lieben Blau und fliegen auf beleimte Blautafeln. Die Leimtafeln sind nützlich, um den Befall zu erkennen, reichen aber zur Bekämpfung meistens nicht aus. Erfolgreicher ist der Einsatz von Seifenwasser. Entweder reibt ihr damit die Blätter ab oder versprühen es. Rote Spinnen brauchen eine trockene Umgebung und lassen sich durch tägliches Besprühen mit Wasser bekämpfen.

Unübersehbar sind Blattläuse, die sich mit einem feuchten Schwamm oder Tuch abwischen lassen. Stark verlauste Triebe könnt ihr abschneiden und entsorgen. Hartnäckig sind Schild- und Schmierläuse, denen ihr ebenfalls mit Schwamm und Seifenwasser zu Leibe rücken könnt.

Bei hartnäckigem Schädlingsbefall bleibt nur das Entsorgen der Pflanzen.

Schutz vor Schnee

Auch Ziersträucher und Bäume können bei zu großer **Schneelast** Schaden nehmen. Besonders gefährdet sind Nadel- und andere immergrüne Gehölze, deren Zweige abknicken oder gar brechen können. Vorsicht ist beim Abschütteln des Schnees geboten, denn gefrorene Zweige sind empfindlich. Bei höheren Gehölzen ist der Besen ein praktisches Hilfsmittel. Sollte trotz der Vorsorge ein Ast abgebrochen sein, schneidet oder sägt ihn direkt an der Basis ab. Es sollte weder ein Aststummel stehen bleiben, noch der Astring verletzt werden. Der Astring ist die wulstartige Verdickung am Übergang vom Stamm zum Ast. Hier befinden sich viele teilungsfähige Zellen, die für eine schnelle Wundheilung sorgen. Damit es bei säulenförmigen Gehölzen erst gar nicht zum Auseinanderbiegen der Zweige kommt, kann man diese schon vor dem Schneefall zusammenbinden.

Pflegemaßnahmen

Wenn im Laufe der Jahre **Laubholz-Hecken** sehr hoch oder breit geworden sind, ist es ratsam sie jetzt durch einen **kräftigen Rückschnitt** wieder in Form zu bringen. Dieser radikale Eingriff aktiviert die als Reserve angelegten Austriebsknospen. Damit sie genügend Entwicklungszeit haben, ist der Beginn des Winters die optimale Zeit für den Schnitt.

Aus der Form geratene **Ziersträucher** vertragen ebenfalls einen starken Rückschnitt. Er wirkt wie ein Jungbrunnen und löst einen starken Austrieb im Frühjahr aus. Auch Sträucher, die ihre Blühpfreude verloren haben, werden durch den Schnitt wieder üppig blühen.

Gartenteich

Eine geschlossene Eisdecke auf dem Gartenteich kann für Wassertiere tödlich sein, weil die im Bodenschlamm entstehenden Faulgase nicht entweichen können. Wenn aber Binsen, Seggen oder Rohrkolben aus dem Eis ragen, kann der Luftwechsel auf natürlicher Weise stattfinden: Die Faulgase entweichen und machen Platz für frische, sauerstoffreiche Luft. Fehlt der Bewuchs, dann erfüllt ein Bündel Ried oder Stroh, das man in ein Eisloch steckt, diese Aufgabe. Das Loch im Eis entsteht fast von alleine, wenn ihr einen Topf mit heißem Wasser auf das Eis stellt. Das Aufhacken ist eine schlechte Variante, denn die dabei entstehenden Schallwellen schädigen die Fische und andere Wassertiere.

Winterblüher

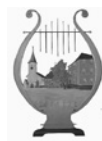
Draußen erfreuen **erste Blüten** an winterblühenden Ziergehölzen: Die Zaubernuss (**Hamamelis**) mit (je nach Art und Sorte) leuchtend gelben bis intensiv roten Blüten, der angenehm duftende rosafarbene blühende Winterschneeball (**Viburnum x bodnantense**), die halb gefüllten Blüten der Winterkirsche (**Prunus subhirtella**) mit der Hauptblüte im März sowie der leuchtend gelb blühende Winterjasmin (**Jasminum nudiflorum**).

Vögel füttern

Mit dem Einzug des Winters beginnt meist auch die Zeit der Vogel-fütterung. Die Futterstelle ist nicht nur für Vögel attraktiv, denn sie ermöglicht uns, die Tiere ganz aus der Nähe zu beobachten. Viele Ornithologen empfehlen sogar die ganzjährige Fütterung. Für die Vögel ist lebenswichtig, dass sie sich beim Besuch der Futterstelle nicht mit Krankheiten infizieren können. Sie muss also frei von Vogelkot sein und auch bleiben. Bewährt haben sich u. a. Futtersilos oder -säulen sowie frei hängende Meisenknödel, die auch bei anderen Vogelarten beliebt sind.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

Joyfully Sing! - Freudiges Singen!

... das Motto der ersten Vocalis-Matinee - und es war wirklich ein freudiges Singen! Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste und die vielen positiven Rückmeldungen, die wir bekommen haben. Es war eine schöne und kurzweilige Stunde am Sonntagvormittag des 1. Advents, die nach den Liedbeiträgen des Frauenchors „Vocalis“ und des „Kleinen Chors“ in schöne Begegnungen und interessante Gespräche mündete.

Unser Anliegen war es, der oft betriebsamen, oberflächlichen und hektischen Vorweihnachtszeit Momente der Besinnung und des harmonischen Miteinanders entgegenzusetzen. Und dieser Wunsch ging in Erfüllung - darüber sind wir sehr dankbar.

Vielen lieben Dank sagen wir auch unserer Chorleiterin Rachel Rickert, die mit sicherem Gespür die Musikauswahl traf und sich mit viel Engagement einbringt, den Helferinnen und Helfern beim Vorbereiten und der Durchführung der Matinee, für die Zubereitung und das Bereitstellen der leckeren Häppchen sowie der Getränke. Herzlichen Dank auch den Gästen für das großzügige Füllen der Spendenbüchse und der Gemeindeverwaltung für das Überlassen des Johannes-Reimann-Saals.

Der Gesangverein „Lyra“ wünscht allen Leserinnen und Lesern, dass Ihnen die verbleibenden Adventstage genügend Freiraum geben, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Die Weihnachtszeit möge Sie begleiten mit vielen freudigen Liedern und schönen Erlebnissen im Kreise Ihrer Familie.

Danke - Lagerraum gefunden - Danke - Lagerraum gefunden - Danke

Wir haben einen Lagerraum gefunden und sind zuversichtlich, dass in absehbarer Zeit der neue Aufbewahrungsort für unsere Zelte, Utensilien etc. bezogen werden kann.

Allen, die uns Hinweise auf leere Räumlichkeiten gaben und allen, die selbst aktiv bei potentiellen Vermietern nachfragten, sagen wir herzlichen Dank für deren Unterstützung und Mithilfe beim Suchen der neuen Unterkunft.

Auch gilt schon jetzt ein ganz großes Dankeschön dem „Bautrup“ des Lyra-Männerchors, der viele Stunden Arbeitseinsätze leistet und mit zahlreichen Materialspenden den Bezug der Räumlichkeit möglich macht!

LandFrauenverein Epfenbach- Spechbach-Eschelbronn

Am 06. Dezember wurde das Adventsfenster der LandFrauen bei Christa am Spechbacher Weg eröffnet.

Pünktlich um 18.00 Uhr wieder das Fenster erleuchtet. Dieses Jahr verzaubert eine Schneelandschaft

die Besucher. Das Adventsfenster ist bis zum 06. Januar täglich ab 18.00 Uhr erleuchtet. Auch dieses Jahr

lies der Nikolaus es sich nehmen persönlich vorbeizuschauen. Da kein Schnee lag, musste der Nikolaus auf einem Agraria vorfahren, welches die LandFrauen mit einem Rentier aus Holz geschmückt hatten. Alle Kinder haben dem Nikolaus zuerst

ein Lied gesungen, bevor er seinem goldenen Buch vorgelesen hat. Im Anschluss hat der Niklaus an die über 50

Kinder kleine Geschenke verteilt. Vielleicht haben wir Glück und der Nikolaus kommt nächstes Jahr wieder vorbei.



Wir fahren **am 24. Januar nach Stuttgart zu Holiday on Ice**. Abfahrt wird um ca. 11:00 Uhr sein.

Zuerst geht es zu den Adler Werken und dann in die Porsche Arena zu der Premiere der neuen Show „Holiday on Ice - NO LIMITS“. Anmelden könnt ihr euch bei Christa. Es gibt Karten PK 1 für 57,00 € und PK 2 für 51,00 €. Im Preis ist der Eintritt und die Busfahrt enthalten.

@ Liebe Männer - wenn ihr noch ein Weihnachtsgeschenk sucht wäre das vielleicht eine Idee.

Bei Christa anrufen - bezahlen - Gutschein abholen.

Wir sind auf Instagram und Facebook - folgen Sie uns!

Gäste jederzeit zu allen Veranstaltungen willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Instagram: landfrauen.epfenbach

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 17. Dezember 2023

Sonntag, 17.12.

09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn;

Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein

10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Neidenstein /
Pfarrer Ralf Krust

*Adventssingen unter der Burg mit Crêpes-Stand des
TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V.*

Montag, 18.12.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 19.12.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der Kirche Eschelbronn

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 20.12.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet im Gemeindehaus Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Neidenstein
- Gruppe 1

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Neidenstein
- Gruppe 2

20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Pfarrhaus

Donnerstag, 21.12.

08.00 Uhr Schulgottesdienst in der Kirche Neidenstein /
Pfarrer Ralf Krust

08.30 Uhr Schulgottesdienst in der Kirche Eschelbronn /
Heidi Butschbacher

09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Pfarrhaus

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 23.12.

14.00 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der Kirche Neidenstein

17.00 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der Kirche Eschelbronn

Sonntag, 24.12. 4. Advent, Heilig Abend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der KIRCHE
Neidenstein; Mitwirkung: Kindergottesdienst und
Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust
Öffnung des 24. Adventsfensters

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsmusical in der Kirche
Eschelbronn; Mitwirkung: Kinder der Gemeinde;
Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust

22.00 Uhr Christmette in der Kirche NEIDENSTEIN;
Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

22.00 Uhr Christmette in der Kirche ESCHELBRONN /
Pfarrer Ralf Krust

Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Neidenstein /
Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn mit Heiligem
Abendmahl; Mitwirkung: Posaunenchor;
Kollekte: Erziehungsarbeit in ev. Heimen in Baden /
Pfarrer Ralf Krust

Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn /
Pfarrerin Ulrike Walter

10:10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Neidenstein mit Heiligem
Abendmahl; Mitwirkung: Posaunenchor /
Pfarrerin Ulrike Walter

Wochenspruch: Jesaja 40, 3.10

*Bereitet dem HERRN den Weg;
denn siehe, der HERR kommt gewaltig.*

Liebe Leser,

warum lohnt es sich, Gott den Weg zu bereiten? Weil ich dann wieder das entdecke, was eigentlich hinter Advent und Weihnachten steckt. So wie es uns jemand berichtet hat:

„So hätte man es doch gerne: Advent und Weihnachten, ein idyllisches Bild aus glücklichen Kindertagen. Dabei konnte man die äußeren Umstände unserer Kindheit nicht gerade glücklich bezeichnen. Sechs Jahre Krieg, seit 1942 war unser Vater dabei in Norwegen, dann zwei Jahre in französischer Gefangenschaft. Unsere Familie wechselte in dieser Zeit viermal den Wohnsitz.“

Trotzdem habe ich eine glückliche Kindheit in Erinnerung und Weihnachten gehörte zu den schönsten Festen, auch wenn wir es 1945/46 in bitterster Armut feierten. Eine Kerze brannte in der Dunkelheit und unsrer Mutter sang mit uns Kindern die vertrauten Weihnachtslieder. Richtig schön wurde das Christfest dann 1948, als wir wieder vereint mit unserem Vater in Bayern abends zusammen den vier Kilometer weiten Weg zum Weihnachtsgottesdienst marschierten. Es war sicher nicht die Aussicht auf Geschenke, die uns damals glücklich machte, aber wir waren bestimmt genauso froh wie unsere Enkel heute bei der Bescherung. Armut und Reichtum haben gleichviel Licht- und Schattenseiten. Man muss nur das Licht dabei erkennen und zu nutzen wissen.“ Es war damals nicht einfach in Armut, es ist heute nicht einfach in Wohlstand, aber es lohnt sich, Advent und Weihnachten zu hinterfragen, dass wir auf das Eigentliche stoßen: Gott kommt in Jesus Christus zu uns, damit wir zum ihm kommen können. *Pfarrer Ralf Krust*

Weihnachtsmusical

Die Proben haben begonnen. Hier die nächsten Termine in der ev. Kirche Eschelbronn, die Aufführung ist am 24.12.2023 um 17.00 Uhr in der ev. Kirche Eschelbronn:

Dienstagsproben	Samstagsproben
19.12.23 17.00 - 18.30	23.12.23 14.00 - 16.00

Adventssingen unter der Burg in Neidenstein

Herzliche Einladung zum Crêpes-Essen am Stand des TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. beim Adventssingen am Sonntag, 17.12.2023. Wenn es abends dunkel wird, leuchten die Lichter unter der Burg und laden zu einem schönen Abend ein.

Büchertisch im Pfarramt und bei den 10:10 Uhr-Gottesdiensten

Bis 18. Dezember 2023 bieten wir im Pfarramt Eschelbronn - in Kooperation mit der Musik- und Bücherkiste Meckesheim - einen kleinen Büchertisch mit Medien für Sie an. Losungen, Neukirchener Kalender, Leben ist mehr und Licht und Kraft finden Sie bei uns.

Die Medien können Sie auch sonntags, in der Regel nach den Gottesdiensten um 10:10 Uhr, bei der Winterkirche erhalten. Ohne lange Wege auf sich zu nehmen, können Sie sich vor Ort für 2024 Ihre christlichen Jahresbegleiter besorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

CaféPause

Herzliche Einladung zur letzten CaféPause in diesem Jahr: am Mittwoch, 20.12.2023 um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Wir freuen uns über Jung und Alt, Groß und Klein.

24.12.2023 - Öffnung des 24. Adventsfensters in Neidenstein

Am 24.12.2023, pünktlich zu unserem Gottesdienst um 15.30 Uhr, wird auch das 24. Adventsfenster in Neidenstein in der Kirche geöffnet. Schauen Sie sich unseren schönen Stern, der Ihnen den Weg zur ev. Kirche leuchtet, gerne einmal an.

Weihnachtsgottesdienste in Eschelbronn und Neidenstein

Weihnachten naht mit großen Schritten und so stehen auch die Weihnachtsgottesdienste vor der Tür. In beiden Gemeinden freuen wir uns über Ihren Besuch bei uns in den Gottesdiensten, die über die Weihnachtszeit in unseren ev. Kirchen stattfinden. Herzlich Willkommen.

Weihnachtspäckchenaktion

Die Päckchen und gespendeten Gelder sind bereits auf dem Weg zu Ihrem Bestimmungsort. VIELEN DANK, dass Sie auch in diesem Jahr unsere Aktion in Kooperation mit dem S´Einlädele in Freiburg unterstützt haben.

Genauere Infos folgen unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/weihnachtspaeckchenaktion.

Terminvormerkung: Allianzgebetstage in Eschelbronn und Neidenstein

Vom 08.01.2024 bis 10.01.2024 finden unsere Allianzgebetstage unter dem Motto „Gott lädt ein ...“ um 20.00 Uhr in den ev. Gemeindehäusern Eschelbronn und Neidenstein statt.

08.01.2024: „... durch sein Wort“ mit Pfarrer i.R. Gerhard Eckert, in Neidenstein

09.01.2024: „... durch Jesus Christus“ mit Andrew Howes, Vorstand der DMG, in Eschelbronn

10.01.2024: „... zu umfassender Freiheit“ mit Pfarrer Ralf Krust, in Eschelbronn

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 17. Dezember 2023

10.15 **Eschelbronn Messfeier** mitg. vom Männergesangverein (Pfarrer Vogelbacher)

17.00 **Neidenstein Adventssingen** in der kath. Kirche als Eröffnung des Adventsmarktes unterhalb der Burg (Pfarrer Maier, WGL)

Donnerstag 21. Dezember 2023

08.30 **Eschelbronn Ökum. Weihnachtsgottesdienst** der Grundschule in der ev. Kirche (Pfarrer Krust, Pfarrer Maier)

Sonntag 24. Dezember 2023

17.00 **Neidenstein Christmette** (Pater Naidu)

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sa.	16.12.	14:00 Uhr	Generalprobe Orchester in Eberbach, Stadthalle
Sa.	16.12.	15:30 Uhr	Generalprobe Chor in Eberbach, Stadthalle
So.	17.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in der Stadthalle Eberbach
Di.	19.12.	20:00 Uhr	Jahresrückblick und -ausblick für alle Amtsträgerinnen und Amtsträger und Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder in Zoomkonferenz
Mi.	20.12.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Priester Peter Krennerich